

23.10.2003

Wettbewerbserfolg für Simon Intercoiffure

BIBERACH / sz Beim Regionalfinale um die L'Oréal-Color-Trophy in München konnte sich ein Team aus dem Biberacher Friseurgeschäft "Simon Intercoiffure", bestehend aus Karin Arlt, Andy Gafner und André Simon, mit einem zweiten Platz für das Deutschlandfinale dieses Wettbewerbs qualifizieren. Gefragt war ein tragbarer Damen-Trendlook mit Schwerpunkt auf der Coloration, wobei Haarschnitt, Make-Up und Kleidung ebenfalls gewertet wurden. Um bei dem Regionalfinale dabei sein zu können, müssen die Teams ein selbst produziertes Frisurenfoto bei der Jury einschicken. Diese besteht aus Fachleuten der Modebranche, Presse, Fernsehen und Friseuren. Unter vielen Einsendungen ermittelt die Jury die Teilnehmer des Regionalfinales. Dort werden die besten Coloristen Deutschlands ermittelt, die dann beim großen Deutschlandfinale am 23. November in Düsseldorf gegeneinander antreten - Simon Intercoiffure ist dabei. Der Gewinner erhält einen der begehrtesten Preise für Friseure, die "Colorelia", einen Wanderpokal, der auch "Oskar der Friseurbranche" genannt wird. Von links nach rechts: Karin Arlt, Modell Christina Wiedenmann aus Ulm, Andy Gafner und André Simon. Foto: privat

URL: http://www.schwaebische.de/home_artikel,-_arid,952806.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.